per Pfd. grün bezahlt. Hammelfelle wurden je nach Wollgehalt bis 4½ ℳ per Stück gehandelt. Sommerrehe brachten ca. 2 ℳ, Rothhirsche 6—7 ℳ, Dammhirsche 3½—4½ ℳ per Stück. (B.-Z.)

* Breslau, 11. September. Herbst-Ledermarkt. Der heute abgehaltene Ledermarkt wies als Herbstmarkt weniger Waare auf, als man sonst in der Regel in dieser Jahreszeit zu sehen gewohnt war. Diese Erscheinung findet wohl zumeist darin eine Erklärung, als vorher von den Händlern schon bedeutende Einkäufe in den Fabrikorten der Provinz gemacht worden sind. Es wurden von 68 Rothgerbern 560 Ctr. und von 63 Weißgerbern 600 Ctr. Waaren feilgeboten. Der Markt nahm im Großen und Ganzen einen raschen Verlauf und kann als ein „ziemlich guter" bezeichnet werden.

* Berlin, 11. Septbr. (Original-Bericht über Butter und Eier von J. Bergson und Alfred Degler.) In vergangener Woche zeigte sich das Geschäft im Allgemeinen weniger lebhaft, als man nach der regeren Kauflust hätte annehmen können. Händler zeigten sich reservirt und bezweifeln ein längeres Anhalten der hohen Preise, wiewohl bei sehr kleinen Einlieferungen die Producenten eher erhöhte Forderungen stellten. Das Geschäft in feinen Holsteinern und Mecklenburgern stagnirte, da überseeische Ordres noch immer fehlen. Mittelwaare blieb gut gefragt, während geringe Sorten total vernachlässigt blieben. — Bezahlt wurden: Feine und feinste Holsteiner und Mecklenburger 115—125 ℳ. Ost- und Westpreußische Gutsbutter 118—125 ℳ. Elbinger 100—105 ℳ. Ostfriesische 100 bis 105 ℳ. Schlesische 98—100 ℳ. Galizische 86 ℳ. Ungarische 82 ℳ per 50 Kilogr. — An der Eierbörse vom 7. d. M. wurde in Folge erhöhter Forderungen in den Productionsländern der Eierpreis auf 3.30 ℳ per Schock erhöht. An heutiger Börse wurde bei ruhigem Geschäft mit 3.30 ℳ per Schock verkauft.

* London, 12. September. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berg in London.) Unser Markt ist anhaltend gut gestimmt, namentlich macht sich für deutsche Waare, welche 3d höhere Preise erzielte, gute Nachfrage bemerkbar. Notirung: Deutsche Eier 6s 9d bis 7s, Ungarn 6s 9d bis 7s 3d, Selected 7s 3d bis 7s 6d.

Rio de Janeiro, 11. Septbr. Wechselcours auf London 21½, do. auf Paris 448. Tendenz des Kaffeemarktes: Schwach. Preis für good first 3800—3950. Durchschnittliche Tageszufuhr 21,000 Sack. Ausfuhr nach Nordamerika 58,000, do. nach dem Canal und Nord-Europa 46,000, do. nach dem Mittelmeer 17,250. Vorrath von Kaffee in Rio 326,000 Sack.

Santos, 9. September. (Telegramm der Herren Holworthy & Ellis.) Kaffee good average notirt 41s per 50½ Kilogr. Kost und Fracht. — Markt schwach.

Magdeburg, 12. September. (Magdeb. Ztg.) Rohzucker. Nachproducte 88—92 Procent 24—27.80 ℳ — Kornzucker von 96 Procent 31.40—31.70 ℳ Tendenz ziemlich behauptet. — Gem. Raffinade 39.75—40.— ℳ — Gem. Melis I. 38.50 bis 39.25 ℳ — Tendenz ruhig.

Paris, 12. Septbr. Rohzucker 88° loco ruhig, 58.25 à 58.50. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 64.—, per October 63.—, per October-Januar 63.—.

London, 12. September. Havannazucker Nr. 12 24½. Ruhig.

London, 11. September. Thee ordinairer indischer in weichender Tendenz. — Reis ruhig, schwimmender fest; eine Ladung Bassein per „Berna" wurde zu 7½ s für den Continent begeben. — Talg Import der Woche 600 Faß. — Terpentin 34s.

London, 12. Septbr. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 111,961 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 6150 Tons, gelandet während der Woche 7885 Tons. — Kaffee. Vorrath 22,515 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche 251 Tons, Ablieferung für den Export 685 Tons, gelandet während der Woche 561 Tons. — Reis. Vorrath 20,875 Tons, Ablieferungen der Woche 874 Tons, gelandet während der Woche 691 Tons.

London, 12. September. Zucker, roher und raffinirter ruhig, guter raffinirter stetig, ordinairer gelber do. weichend. — Kaffee, Ceylon fest, anderer träge. — Cacao, Granada 62 a 73s, Guayaquil 61 a 70s. — Jute matt. — Schellack, Granat- do höher, Orange- steigend. — Kupfer, Chili 68 Lstrl. do. — Blei, englisches 14 Lstrl. 10s, spanisches 14 Lstrl. — Zink, specielle Marken 17 Lstrl. 10s, gewöhnliche 17 Lstrl. 2s6d. — Leinöl disp. 23½.

Smyrna, 30. August. Das Geschäft in Feigen wird in Folge der größer werdenden Zufuhren von Tag zu Tag umfangreicher. Preise sind noch hoch; man zahlt 150—200 P. und selbst 215 bis 240 P. Vom Sonntag bis gestern Abend empfingen wir 1500 Charges. Elemés oder Extraqualitäten trafen noch nicht ein. — Sultana Rosinen verkauften sich leicht zu 4½ bis 5½ P. nach Qualität; Verkäufe seit Sonnabend betragen über 7000 Ctl. Das Geschäft in rothen Rosinen ist außerordentlich beschränkt wegen der Qualität der Waare, welche im Augenblick viel zu wünschen übrig läßt. Man zahlt für die sogenannten Elemés 3 P. 5/40 bis 3 P. 10/40. Schwarze Rosinen neuer Ernte sind fest. Thyra notiren franco 92—93 P. Einige Lieferungsgeschäfte wurden zu unbekannten Preisen geschlossen.

* Bremen, 11. September. (Original-Wochen-Bericht von Eduard Meyer & Co.) Kaffee anhaltend ruhig: 677 Säcke Diverse sind umgegangen. — Reis, roher. Ankünfte in Europa bis 4. September 1882: 546,480 Tons, 1881: 613,664 T., 1880: 571,223 T. Angekommene Ladungen gehen an unsere Mühlen. — Das schwimmende Quantum hat sich durch das Eintreffen einer großen Flotte in England erheblich verkleinert. Das Angebot derselben konnte den Markt nur vorübergehend drücken, indem dasselbe sofort aufgenommen wurde; der dadurch entstandene kleine Preisrückgang ist auch inzwischen bereits wieder eingeholt, wohl der beste Beweis für die gesunde Lage des Artikels. — Für polirte Sorten bleibt allseitiger Begehr und zeigen die gemachten belangreichen Umsätze volle und zum Theil höhere Bezahlungen: Welche enorme Zunahme der Consum Europas genommen hat, beweisen folgende Ziffern in tausend Tons: 1865 101, 1866 380, 1872 379, 1874 444, 1876 518, 1878 492, 1880 617, 1881 693m T. — Der Verbrauch Deutschlands stieg von ca. 500,000 Ctr. in 1870 auf 850m Ctr. in 1880 für Nährzwecke, ca. 56,000 Ctr. in 1872 auf 340m Ctr. in 1880 für Stärkefabrikation. Zu sonstigen technischen Zwecken sind in diesem Jahre bereits 60m Tons (850,000 Btl.) gekauft und wächst dieser Verbrauch rapide. — Ueberall dürfte bei den traurigen Aussichten für die Kartoffelernte in Deutschland nach den neuesten Berichten kaum ein halber Ertrag — der Consum in dieser Saison, stimulirt durch die ungekannt billigen Preise, andauernd stark zunehmen. — Unsere Notirungen bleiben unverändert. — Schmalz, amerikanisches. Vorrath in New-York und Chicago am 1. September 129.m Tcs., gegen 1881: 191m Tcs. — Hier konnte bei den kleinen Beständen nur sehr beschränktes Geschäft in loco Waare stattfinden, Wilcox 64 ℳ. Auf Lieferung wird gehalten Wilcox per September-October 61½ ℳ, November-December 60 ℳ Januar-Februar 59 ℳ — Petroleum, raffinirtes amerikanisches. Lager, segelnd und in Abladung: 794,744 Brls., gleichzeitig 1881: 802,686 Brls. — Wochenversandt von Bremen, Antwerpen, Hamburg, Holland, Stettin und Danzig: 1882: 123,330 Brls., 1881: 136,514 Brls. — Total-Versande dieser Märkte seit 1. Januar 1882: 1,823,175 Brls., 1881: 1,984,043 Brls. — Total-Position derselben am 9. September 1882: 1,964,212 Brls., 1881: 1,665,368 Brls. — Bei den anhaltend hohen amerikanischen Preisen hat sich das für Europa schwimmend und in Abladung befindliche Quantum auf 814m Brls reducirt, gegen 546m gleichzeitig voriges Jahr. — Der Markt war in letzter Woche bei kleinen Schwankungen lebhaft und wurden größere Einkäufe für amerikanische Rechnung ausgeführt. — Nach verschiedenen Berichten soll die Production in Amerika entschieden abnehmend sein. — Heutiges Geschäft eröffnet in fester Tendenz, stand. white disp. 6.90 ℳ, Lieferung October-December 7.05 ℳ

Magdeburg, 12. September. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 52.50—53.— ℳ

New-York, 30. August. Tabak. In Kentucky kaum irgend welche Bewegung; Preise blieben nominell stetig. Der Bedarf für Seedleaf bleibt gut, aber Fabrikanten verfolgen noch die Politik, nur von der Hand in den Mund zu kaufen. Verkauft 150 K. 1880er Pennsylvania zu 6—10c, 50 K. 1881er Neu-England zu 11½c, 26 K. 1880er Wisconsin Havana Seed zu 10c. und 50 K. 1880er Ohio zu geheimen Preisen. — Havana in beschränkter Frage; das Lager wird jedoch nicht zum Verkauf gedrängt. Umsatz 250 Ballen zu 88—115c. Der Export umfaßt 3567 Faß, 65 Ballen und 465 K., davon u. A. nach Antwerpen 62 Faß und 252 Kisten, Bremen 197 K., 37 Bll. und 56 Faß, Amsterdam 336 Faß, Hamburg 50 Faß, Neapel 1009 Faß, Genua 629 Faß, Havre 300 Faß, Bordeaux 966 Faß rc. — Zufuhren der letzten 3 Tage 1737 Faß und 2215 Colli, seit 1. Januar 72,883 Faß und 85,317 Colli.

* Altona, 12. September. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markte kam heute Morgen Nichts an, am Altonaer Markt lagen 3 Ewer mit Seefischen, 5 Ewer mit Goldbutt und Stint, 6 kleine Ewer mit Stint, Stuern und Quappen, sowie 30 Jollen und diverse Boote mit Elbbutt, Stuern, Weißfischen, Quappen, Kalander und Aal. Von auswärts kamen Dorsch und Schellfische an. — Preise en gros: Schollen 3—10 ℳ, Schellfische 2—4 ℳ, Elbbutt 1—5 ℳ, Stuern 1 ℳ per Stieg, Stint 1 ℳ per kleiner Korb, Dorsch 5—6 ℳ per Kiepe, Steinbutt 1.40 ℳ, Zungen 1.40 ℳ, Kleiße 60 ₰ per Pfd.

Viehmarkt, -n- Adorf, 12. September. Der heute hier abgehaltene Viehmarkt war vom schönsten Wetter begünstigt, ein Umstand, der den Zutrieb etwas schwächte, weil die Landwirthe noch mit Erntearbeiten beschäftigt sind. Es waren 165 Ochsen, 120 Kühe, 42 Kälber und 62 Schweine zugetrieben, und da viele auswärtige Käufer sich eingefunden hatten, so entwickelte sich ein reger Umsatz. Die Zuckerfabriken in der Magdeburger Gegend kaufen ihren Bedarf an Mastvieh meist auf den vogtländischen Viehmärkten, und deshalb wird viel umgesetzt. Die Preise waren hier ziemlich hoch; denn der Centner lebend Gewicht stellte sich auf 34—36 ℳ und das Paar stärkster bairischer Ochsen kostete 1000 ℳ. Große Nachfrage war nach starkem, vogtländischen Vieh; doch war darin der Auftrieb nicht bedeutend. Die Läuferschweine gingen mit 48—60 ℳ pro Stück ab; aber es blieben noch viele unverkauft. — Der nächste Viehmarkt findet am 26. September statt.

* London, 12. September, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn 103½ Lstrl.

* Rotterdam, 13. September, Nachm. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Bankazinn 64 fl.; Billitonzinn 63¾ fl.

Glasgow, 12. September. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 50sh. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 10,629 gegen 14,812 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 13. September. Roheisen. Mixed numbers warrants 50.15sh.

New-York, 1. September. Die „N.-Y. H.-Z." schreibt: Die allgemeine Geschäftslage hat sich in dieser Woche etwas gebessert, wozu die Bestätigung der günstigsten Ernteberichte und die aus allen Theilen des Landes gemeldete Kauflust hauptsächlich beigetragen haben, während speciell dem Exporthandel durch den Rückgang der Weizenpreise Vorschub geleistet wurde. Das Getreide der Cliquen, über welches wir in unseren jüngsten Referaten geklagt, ist zwar nicht erloschen, verliert aber mit jedem Tage mehr von seiner störenden Einwirkung, weil das größere Publicum über die Vorgänge der gegenwärtigen Situation nicht länger zu täuschen ist und zuversichtlich hofft, daß auch die trotz des Erntesegens noch fortbestehende Theuerung aller Lebensbedürfnisse bald zu den überstandenen Uebeln zählen wird. — Das Geschäft am Waaren- und Producten-Markt kann als befriedigend bezeichnet werden. Am Brodstoffmarkt war die Tendenz à la Baisse, und ein nicht unwesentlicher Rückgang der Weizenpreise trug dazu bei, die Exportfrage für diese Getreidesorte zu beleben. Das Befrachtungsgeschäft ließ an Lebhaftigkeit zu wünschen übrig. Baumwolle hatte sowohl für disp. Waare wie Termine stillen Verkehr. Am Markt für Rohzucker entwickelte sich zu steigenden Preisen ein recht lebhaftes Geschäft. Brasil. Kaffees sind matter, central-amerikanische ruhig und Java fest. Schmalz, Schweinefleisch und Speck standen in stillem Verkehr, während sich für Talg mehr Exportfrage kund gab. Der Hopfenmarkt verharrte in fester Haltung. Terpentinöl hat vorwöchentliche Notirungen nicht behaupten können. Harz war dagegen zu etwas niedrigeren Preisen gut gefragt und schließt in stetiger Preishaltung. Raffinirtes Petroleum fest. Fremde und einheimische Manufacturwaaren hatten mit Ausnahme einiger Artikel lebhaftes Geschäft. Der Import fremder Webstoffe beträgt für die heute beendete Woche 2,942,567 $ gegen 2,818,779 $ in der Parallelwoche des Vorjahres.

Magdeburg, 13. September. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 52.80 bis 53.30 ℳ, ab Speicher unter usancemäßiger Vorhaltung der Gebinde 54.50 ℳ, per September 54.— ℳ nom., per October 53.75 ℳ nom., per November 53.50 ℳ nom., per December 53.50 ℳ nom. per 100 Liter à 100 Proc. — Rübenspiritus höher. Loco 53 ℳ

Breslau, 12. September. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per September 51.—, per September-October 50.70, per April-Mai 51.50. — Weizen per September-October 200.—. — Roggen per September-October 134.—, per October-November 136.—, per April-Mai 138.—. — Rüböl per September-October 59.50, per October-November 58.—, per April-Mai 59.50. — Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

Köln, 12. September. Weizen hiesiger loco 19.—, fremder loco 21.—, per November 18.15, per März 18.15. — Roggen loco 14.50, per November 13.95, per März 14.10. — Hafer loco 14.50. — Rüböl loco 33.—, per October 32.20, per Mai 31.30.

Stettin, 12. September. Weizen matt, loco 160.— bis 178.—, per September-October 180.—, per October-November 177.50, per April-Mai 179.—. — Roggen unverändert, loco 120.— bis 128.—, per September-October 136.—, per October-November 135.50, per April-Mai 135.50. — Rübsen per September-October 272.—. — Rüböl behauptet, 100 Kilogr. per September-October 59.—, per April-Mai 60.—. — Spiritus ruhig, loco 51.20, per September-October 50.30, per November-December 50.10, per April-Mai 51.30. — Petroleum per September 7.25.

Danzig, 12. September. Weizen loco flau. Umsatz 150 Tonnen. Bunt und hellfarbig 160—168.—, hellbunt 172—177.00, hochbunt und glasig 190.—, per September-October Transit 172.—, per April-Mai Transit 178.—. — Roggen fest, loco inländischer per 120 Pfd. 123.—, polnischer oder russischer Transit 116—122.—, per September-October Transit 120.50, do. per April-Mai Transit 122.—. — Kleine Gerste loco 114.—. Große Gerste loco 130—134.—. — Hafer loco 110.—. — Erbsen loco 133—150.—. — Spiritus per 10,000 Literprocent loco 51.50.

Königsberg, 12. Septbr. Weizen matter. — Roggen fester, loco 121/122 pfd. 2000 Pfund Zollgewicht 126.50, per September-October 125.—, per Frühjahr 125.—. — Gerste ruhig. — Hafer still, loco inländischer 114.—, per September-October 104.—. — Weiße Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 155.50. — Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 50.50, per September-October 50.50, per Frühjahr 52.—. — Wetter: Bewölkt.

Posen, 12. September. Spiritus loco ohne Faß 50.60, per September 50.20, per October 49.60, per November-December 49.—. Behauptet.

Hamburg, 12. September. Weizen loco flau, auf Termine matt, per September-October 175.— Br., 174.— Gd., per April-Mai 177.— Br., 176.— Gd. — Roggen loco flau, auf Termine still, per September-October 133.— Br., 132.— Gd., per April-Mai 133.— Br., 132.— Gd. — Hafer ruhig. Gerste still. — Rüböl still, loco 60.—, per Octbr. 61.—. — Spiritus still, per September 43½ Br., per October-November 43½ Br., per November-December 43½ Br., per April-Mai 43¾ Br. — Kaffee matt, Umsatz gering. — Petroleum fest, Standard white loco 7.— Br., 6.95 Gd., per September 6.95 Gd., per October-November 7.20 Gd. — Wetter: Warm.

Bremen, 12. September. Tabak. Umsatz 15 Maryland, 747 Packen Brasil. — Baumwolle, ruhig. — Schmalz, Wilcox, September-October 60½ ₰. — Reis sehr fest. — Wolle. Umsatz 142 Ballen Cap, 32 Ballen Marocco.

Bremen, 12. September. Petroleum höher, Standard white loco 6.95, per October 7.05, per November 7.15, per December 7.25, per Januar-März 7.50. Alles Brief.

Wien, 12. September. Weizen per Herbst 9.45 Gd., 9.50 Br., per Frühjahr 9.77 Gd., 9.80 Br. — Roggen per Herbst 7.42 Gd., 7.45 Br. — Hafer per Herbst 6.38 Gd., 6.42 Br. — Mais per September-October 8.80 Br., 9.— Gd.

Pest, 12. September. Weizen loco fester, auf Termine animirt, per Frühjahr 9.30 Gd., 9.32 Br., per Herbst 9.02 Gd., 9.05 Br. — Hafer per Frühjahr 6.05 Gd., 6.07 Br. — Mais per Mai-Juni 5.68 Gd., 5.72 Br. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 12. September. Weizen per November 266. — Roggen per October 167.—, per März 170.—.

Antwerpen, 12. September. Weizen flau. — Roggen weichend. — Hafer vernachlässigt. — Gerste weichend.

Antwerpen, 12. September. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 17½ bez. u. Br., per October 17½ bez. und Br., per October-December 18 Br., per December 18¼ Br. Fest.

London, 12. September. An der Küste angeboten 14 Weizenladungen. — Wetter: Regnerisch.

London, 12. September. Angekommener Weizen ½ sh theurer.

Liverpool, 12. September. Weizen 1—2, Mais 3 d billiger, Mehl matt. — Wetter: Schön.

Hull, 12. September. Englischer Weizen 2—3, fremder Weizen 2 sh. billiger. — Wetter: Regnerisch.

Paris, 12. September. Weizen behauptet, per September 26.60, per October 26.—, per November-Februar 25.80, per Januar-April 25.80. — Mehl 9 Marques, fest, per September 59.30, per October 56.60, per November-Februar 55.—, per Januar-April 54.90. — Rüböl fest, per September 76.25, per October 77.—, per November-December 78.50, per Januar-April 79.—. — Spiritus ruhig, per September 53.—, per October 51.75, per November-December 51.50, per Januar-April 52.—.

Petersburg, 12. September. Talg loco 71.—. — Weizen loco 13.25. — Roggen loco 8.75. — Hafer loco 4.90. — Hanf loco 34.50. — Leinsaat (9 Pud) loco 13.50. — Wetter: Heiter.

New-York, 11. September. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 207,000, do. nach Frankreich 140,000, do. nach anderen Häfen des Continents 40,000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 80,000 Qrtrs.

New-York, 11. September. Baumwolle in New-York 12 11/16, do. in New-Orleans 12½. — Petroleum in New-York 6¾ Gd., do. in Philadelphia 6¾ Gd., rohes Petroleum 6½, do. Pipe line Certificats — D. 62 C. — Mehl 4 D. 85 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 8¾ C., do. per September 1 D. 7¾ C., do. per October 1 D. 8½ C., do. per November 1 D. 10 C. — Mais (old mixed) 73 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7⅝. — Kaffee (Rio-) 9⅛. — Schmalz (Marke Wilcox) 12½, do. Fairbanks 12⅝, do. Rohe & Brothers 12½. — Getreidefracht 4½.

New-York, 12. September. Baumwolle in New-York 12⅝, do. in New-Orleans 12½. — Petroleum in New-York 6¾ Gd., do. in Philadelphia 6¾ Gd., rohes Petroleum 6½, do. Pipe line Certificats — D. 63 C. — Mehl 4 D. 85 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 9 C., do. per September 1 D. 8 C., do. per October 1 D. 8¾ C., do. per November 1 D. 10½ C. — Mais (old mixed) 74 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7½. — Kaffee (Rio-) 9⅛. — Schmalz (Marke Wilcox) 12⅝, do. Fairbanks 12⅝, do. Rohe & Brothers 12½. — Getreidefracht 4.

* Berlin, 12. September. (Producten-Bericht von Berl & Meyer.) Wind: SO. Barometer: 27¹⁰. Thermometer: früh + 12°. Wetter: schön. Bei lustloser Stimmung, verlief der heutige Getreidemarkt sehr ruhig und ohne größere Preisbewegung, die Haltung der Terminpreise war nur wenig fest und auch für effective Waare wurden die Forderungen nur schwach gehalten. — Roggenmehl war eher ein Geringes besser zu lassen. — Rüböl zeigte ziemlich feste Preishaltung. — Spiritus brachte etwas bessere Preise.

Weizen per 1000 Kilo loco 160—215 ℳ nach Qualität gef., abgel. Anmeld. vom 11. c. 176½—177 ℳ bez., per September 177½—177¼—178¼—178 ℳ bezahlt, per September-October 177½—177¼—178¼—178 ℳ bez., per October-November 178¾—174 ℳ bez., per November-December 173½—174 ℳ bez., per April-Mai 178—177½—178¼ ℳ bez. Gek. 5000 Ctr. Kündigungspreis 177½ ℳ

Roggen per 1000 Kilo loco 123—148 ℳ nach Qualität gef., inländischer 130—143½ ℳ ab Bahn und Kahn bez., russ. inländischer 124—128 ℳ ab Bahn und Kahn bez., per September 139½—139—140—139¾ ℳ bez., per September-October 139½—139—140 ℳ bez., per October-November 138 bis 138½—138 ℳ bez., per November-December 137 ℳ bez., per April-Mai 138½—137½—138 ℳ bezahlt. Gek. 20,000 Ctr. Kündigungspreis 139½ ℳ

Gerste per 1000 Kilo loco 120—200 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 115—158 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 118—134 ℳ, russischer 117 bis 123 ℳ, pommerscher und mecklenburgischer 124—128 ℳ, schlesischer 116—127 ℳ, böhmischer 116—127 ℳ, feinschlesischer und böhmischer 136—145 ℳ, Alles ab Bahn bez., per September 124 ℳ bez., per September-October 124 ℳ bez., per October-November 122½—122 ℳ bez., per November-December 121½ ℳ nom., per April-Mai 128 ℳ bez. Gek. 3000 Ctr. Kündigungspreis 124 ℳ

Mais per 1000 Kilo loco 165—175 ℳ nach Qualität gef., per September-October 149 ℳ Br. 147 ℳ Gd., per October-November 137 ℳ bez., per November-December 130 ℳ Br., per April-Mai 125½—125 ℳ bez. u. Br.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 165—190 ℳ, Futterwaare 148 bis 163 ℳ. Beides nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 29.75—28.25 ℳ, do. 0 27.75—26.75 ℳ, do. 0 und I 26.25—25.25 ℳ, Roggenmehl 0 21.50—20.50 ℳ, do. 0 und I 20.25—19.25 ℳ, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. — Roggenmehl 0 und I per September 20—20.10 ℳ bez., per September-October 19.80—19.90 ℳ bez., per October-November 19.55—19.65 ℳ bez., per November-December 19.30 bis 19.40 ℳ bez., per April-Mai 19.20—19.30 ℳ bez.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco mit Faß 61.5 ℳ, ohne Faß 60.5 ℳ, per September 61 ℳ bez., per September-October 60.8—60.6 ℳ bez., per October-November 60.2 ℳ bez., per November-December 60.1 ℳ bez., per April-Mai 60.2 ℳ bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 59.5 ℳ

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 22.5 ℳ bez., per September 22 ℳ bez., per September-October 22 ℳ bez., per October-November 22.2 ℳ bez., per November-December 22.5 ℳ bez., per December-Januar 22.9 ℳ bez., per Januar-Februar 23.2 ℳ bez.

Spiritus per 10,000 Literproc. loco ohne Faß 52.3—52.6 ℳ bez. Mit Uebernahme der Fässer per September 52—52.9 ℳ bez., per September-October 51.6—52.3 ℳ bez., per October-November 51.3—51.8 ℳ bez., per November-December 51—51.5 ℳ bez., per April-Mai 52.2—52.7 ℳ bez., per Mai-Juni 52.5 bis 52.9 ℳ bez. Gek. 30,000 Liter. Kündigungspreis 52.5 ℳ

Leipziger Productenbörse vom 13. September.

Witterung: Schwül.

Spiritus loco 52.70 ℳ Geld, behauptet.

Für den Secretair: Rechtsanwalt Troitzsch.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.

Am 11. September 744 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 13. September. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Credit-Actien 546.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 604.50. Lombarden 263.—. Oberschlesische 256.25. Galizier 137.50. 6% Rumänische Rente 103.10. Disconto-Commandit 210.75. Deutsche Bank 154.—. Oesterr. Goldrente 81.75. Silberrente 66.10. Papierrente 65.75. 4% ungar. Goldrente 75.50. Russische Anleihe von 1880 69.40. Russische Banknoten 202.75. II. Orient-Anleihe 56.10. Dortmunder Union St.-Prioritäten 104.—. Königs- und Laurahütte 134.40. Tendenz: Schwach.

Berlin, 13. September, 12 Uhr 25 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 546.50. Oesterr.-Frz.-Staatsbahn 605.50. Lombarden 264.50. Rechte Oder-Ufer 186.25. Berlin-Anhalter —.—. Mainz-Ludwigshafen 102.75. Breslau-Schweidnitz 104.90. Galizier 137.50. Oberschlesische 255.—. Nordwest 369.—. Elbethalbahn 413.50. Buschtiehrader B 80.50. Dux-Bodenbach St.-Pr. 143.60. Disconto 211.—. Darmstädter 159.25. Deutsche Bank 154.—. Dortm. Union 103.50. Laurahütte 134.75. 5proc. Russen von 1877 88.75. Oesterr. 1860er Loose 121.30. do. Silberrente 66.10. 6% Rumän. Rente 103.10. Marienburger 135.90. Ostpreußen 94.25. Tendenz: Ruhig.

Berlin, 13. September, 1 Uhr 50 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 550.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 608.50. Lombarden 266.—. Oberschlesische 256.25. Dortmund-Gronau-Enschede —.—. Galizier 138.—. Dux-Bodenbacher 144.—. Oesterr. Nordwest 369.50. Elbethal 415.—. Böhm. Westb. —.—. Disconto 212.50. Deutsche Bank 154.50. Darmstädter 160.—. Laurahütte 135.60. Dortmunder Union St.-Prior. 104.50. Oesterr. Papierrente 65.70. Oesterr. Silberrente 66.10. Goldrente 81.70. 4proc. ungarische Papierrente 74.50. 4proc. ungarische Goldrente 75.80. 6proc. rumänische Rente 103.10. Tendenz: Sehr fest.

Berlin, 13. September. (Schlußcourse.)

Deutsche Reichsanleihe 101.80. 4% preuß. conf. Anleihe 101.80. Oesterr. Loose von 1860 121.50. Oesterr. Papierrente 65.90. Oesterr. Silberrente 66.—. Oesterr. Goldrente 81.80. Ungar. 4proc. Goldrente 75.60. Russ. Anleihe von 1877 88.90. Galizische Karl-Ludwigs-E.-St.-A. 137.75. Oesterr. Nordwest E.-St.-A. 370.—. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 105.—. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 102.80. Oberschlesische E.-St.-A. 255.75. Rechte-Oder-Ufer E.-St.-A. 186.40. Berliner Handelsgesellschaft 65.25. Chemnitzer Bankverein 89.25. Darmstädter Bank 159.90. Deutsche Bank 153.90. Disconto-Comm.-Antheile 212.25. Geraer Bank 98.50. Allgemeine Deutsche Cr.-Anst. 159.—. Sächs. Bank 122.50. Dortm. Union St.-Pr. 104.50. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 125.60. Laurahütte 135.90. Sächs. Webstuhlfabr. Schönherr 118.—. Chemn. Werkz.-Maschinen-Fabr. (Zimmermann) 72.25. Oesterr. Credit-Act. 551.50. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 609.—, do. Südbahn (Lombarden) 266.—. Oesterr. Banknoten 171.95. Russische Noten 202.40. 5proc. Sächs. Rente 81.60. Rumänische 6% Rente 103.25. Russ. 4% Anleihe von 1880 69.50. II. Orient-Anleihe 56.20. III. Orient-Anleihe 56.10. Mecklenburg Fr. Franz E.-St.-A. 181.25. Ostpreußische Südbahn St.-A. 94.75. Marienburg-Mlawka E.-St.-A. 137.—. Buschtiehrader Lit. B E.-St.-A. 80.25. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 143.75. Elbethal E.-St.-A. 415.—. Berlin-Dresdner St.-Pr. 37.10. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 85.40. Mährisch-Schlesische Centralbahn Pr.-Obl. 55.50. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 67.—. Dresdner Bank 133.—. Weimarische Bank 95.90. Hibernia und Shamrock 94.10. Oelsheimer Petrol.-Industr.-Act.-Ges. 61.25. Napoleonsd'or —.—. Ungar. 5% Papierrente 74.70. Dortmund-Gronau-Enschede St.-A. 63.40. Halle-Sorau-Gubener St.-A. 18.90. Weimar-Geraer St.-A. 43.90. Werrabahn St.-A. 94.60. Aussig-Teplitzer St.-A. 249.—. Böhmische Westbahn St.-A. 133.50. Oberlausitzer St.-Pr. 61.50. Oels-Gnesen St.-Pr. 87.—. Saalbahn St.-Pr. 79.75. Weimar-Gera St.-Pr. 45.25. Coburger Creditbank 84.50. Geraer Handels- und Creditbank 91.90. Gothaer Privatbank 122.50. Leipziger Disc.-Gesellschaft 108.50. Meininger Creditbank 91.75. Oberlausitzer Bank 101.50. Bonifacius 69.40. Gelsenkirchen 132.—. Glauziger Zuckerfabrik 87.50. Körbisdorfer Zuckerfabrik 178.50. Wien k. S. 171.60. Wien 2 M. 170.70. Petersburg k. S. 201.30. Petersburg 3 M. 199.50. Warschau k. S. 202.85.

Tendenz: Günstig auf egyptische Siegesnachricht. Spielpapiere, Bahnen und Banken theilweise animirt, Bergwerke besser. Geld ist knapp.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 552.50. Franzosen 609.—. Galizier 137.90. Lombarden 266.—. Oberschlesische 256.25. Mainz-Ludwigsh. 102.90. Rechte-Oder-Ufer 186.50. Marienburg-Mlawka 138.10. Darmstädter 160.25. Deutsche Bank 154.50. Disconto-Comm. 212.90. Laurahütte 135.60. Dortm. Union St.-Pr. 104.60. Russische Noten 202.75.

Dresden, 13. September.

Sächsische Staatspapiere.

	%			%	
3% Rente à 5000 ℳ		81.50	von 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	101.60
do. à 3000 "		81.50	von 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101.60
do. à 1000 "		81.60	Albertsb.-Prioritäten	4½	100.
do. à 500 "		81.90	Leipz.-Dr. Pr. v. 1866	4	101.30
do. à 300 "		—.	do. do. do.	4½	—.
von 1830 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	98.	Actien d. Sächs.-Schl. Eisenb.-Ca. à 100 Th.	4	108.
von 1855 à 100 Thlr.	3	90.25	Act. d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	96.
von 1847 à 500	4	101.40	Actien à 25 Thlr.	4	101.50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	101.60	S. S. Landr.-Br. à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3½	96.
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	101.60	Landesculturs-Rentenscheine	4	101.30
von 1869 à 500 Thlr.	4	101.60			
von 1869 à 100 "	4	101.60			
von 1870 à 100 Thlr.	4	101.60			

Bank- u. Credit-Actien.

Allg. D. Credit-Anst. Leipz. 158.50
Chemnitzer Bankverein —.
Dresdner Bank 133.
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —.
Leipziger Bank 138.75
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank 122.75
Sächsische Bankgesellschaft 102.50
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.

Buschtiehrader I. Em. 86.25
do. do. II. " 85.50
do. do. III. " 85.25
Dux-Bodenbacher 87.
do. do. 1871 85.50
do. do. 1874 —.
Gal. Carl-Ludwigsb. I. Em. —.
do. do. II. " —.
do. do. III. " —.
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz Rudolf I. Em. 85.80
do. 1869 II. " 85.80
do. III. " 85.80
Lemberger I. Em. —.
do. II. " —.
do. III. " —.
do. IV. " —.
Mähr.-Schles. Centralbahn 55.25
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen 66.75
Prag-Dux I. Em. 84.75
do. II. " 84.75

Industrie-Actien.

Baierisches Brauhaus 11.
do. Stamm-Prior. 31.75
Braunschw. Nat.-Pr. 157.
Erste Culmbacher Exportbr. 185.
Felsenkeller-Brauerei 320.
Feldschlößchen-Brauerei 35.
Gambrinus-Brauerei 43.25
Geraer Bierbrauerei 100.
Hofbrauhaus 14.25
do. St.-Pr.-Act. 27.
Meißner Felsenkellerbrauerei 33.10
Plauen'scher Lagerkeller 96.
Reisewitzer Brauerei 121.
Schloß-Chemn. Actien-Lagerbier-Brauerei —.
Societäts-Brauerei 102.

Continental-Pferdebahn 97.50
Ketten-Schleppschifffahrt 115.90
do. do. junge —.
Sächsisch-Böhm. Dampfsch. —.

Chemnitzer Papierfabrik 129.
Dresdner do. 136.
Niederschlem. Holzst. 186.
Penziger Pat.-Papierfabrik 96.50
Sebnitzer Papierfabrik 144.
Thode'sche Papierfabr. 157.25
Ver. Bautzner Papierfabr. 184.
Weißenborner Papierfabr. 98.50

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 73.
do. do. Bullan 23.
Dampf- u. Sp.-Masch.-F. Chemnitz (Wiede) 54.50
Deutsche Werkzeug-Masch.-Fabrik (Sondermann & Stier) 81.25
Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) 73.
Großenh. Webst. u. M.-F. 80.25
Lauchhammer 37.75
" convertirte 43.50
Lausitzer M.-F. (Bezold) 18.
Masch.-Bau-Anst. Golzern 156.25
Meißn. Eiseng. u. Masch.-Bau-Anst. (Jacobi) 55.75
Nähmasch.-Fabr. vorm. Freister & Rossmann 100.
Saxonia, Cement- u. Eisenb.-B.-G. Radeberg 32.
abgestemp. à 400 ℳ —.
do. do. St.-Pr. 85.
Sächs. Dpfsch.-M.-A.-G. (Schlick) conv. 148.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 126.
do. Strickmasch. (Kappel) 96.50
do. Webstuhl-Fabrik (Schönherr) 118.
Werk.-Maschf. Union (Diehl) —.
Zwick. Maschfabr. (Grob & Schüler) 76.
Bautzner Tuchf. u. Kunstw. (Mörbitz) 48.
Chemnitzer Actienspinnerei 235.
Chemn. Act.-Färb. u. Appr. (Körner) 64.
Dresdn. Lederfabr. (Wierling) 96.
do. Preßh.- u. Kornsp.-Fabrik (Bramsch) 170.
Hotel Bellevue 96.75
Leder-, Militair-Effecten-Fabrik (Thiele) 90.50
Leipz. W.-A.-G. (W. Uhlmann) 58.50
Mech. Kratzenfabr. Mittweida 131.75
Meißner Ofen- u. Cham.-Fabrik (C. Teichert) 159.
Sächs. Holzindustr. Rabenau St.-Pr.-A. 57.
do. Kammg.-Sp. (Solbrig) 86.75
do. Lederindustrie (Beck) 27.50
do. Nähfaden-Fabrik (Heyne-[illegible]) 71.50
do. Ofen- u. Ch.-F. (C. Teichert) 136.
Schles. Cement (Grosschowitz) —.
Brauerei Radeberg Glashütten 42.75
do. Dresdner Strohh.-F. (Fliegel & Löwinsohn) 59.50
Weißthaler Actien-Spinnerei —.

Bergbau-Actien.

Hänichen, Steinkohlenbau-G. 91.
Laurahütte —.
Teutonia bei Gersdorf pr. St. —.

Frankfurt a. M., 13. September. (Schlußcourse.)

Londoner Wechsel 20.44. Wiener Wechsel 171.50. 3% Sächs. Rente 81½. Oesterr. Goldrente 81⅞. Oesterr. Papierrente 65⅞. Oesterr. Silberrente 66⅛. 4proc. ungar. Goldrente 75⅞. II. Orient-Anleihe 56⅛. Böhm. Westbahn 267⅞. Galizier 275⅞. Hessische Ludwigsbahn 103⅞. Lombarden 131.—. Staatsbahn 303.—. Darmstädter Bank 159⅞. Meininger 92.—. Oesterr. Credit 274⅞. Thüringer —.—. Elisabeth 182⅞. Elbethal-Actien 210⅞. Nordwest 185.—. Buschtiehrader B 160⅞. Berliner Disconto 212⅞. 5proc. ungarische Papierrente 74⅞. Tendenz: Fest.

Wien, 13. September. (Schlußcourse.)

Papierrente 76.80. Silberrente 77.20. Goldrente 95.40. Ungarische Goldrente 88.10. 1860er Loose 130.50. Lombarden 153.50. Credit-Actien 318.50. Staatsbahn 352.—. Galizier 319.25. Anglo-Austr.-Bank 122.40. Wechsel auf London 118.90. Silber —.—. Napoleonsd'or 9.44. Ducaten 5.63. Deutsche Reichsbanknoten 58.20. Oesterr. Nordwest 215.50. Elbethalbahn 240.25. Elisabethbahn 212.25. Tendenz: Befestigt.

London, 13. Septbr. Consols 99 11/16. Russen von 1873 85⅞.

Paris, 13. Septbr. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 116.60. Staatsbahn —.—. Lombarden 338.75.

Berliner Productenbörse, 13. Septbr. Weizen loco 160—210 ℳ, per Herbst 173.— ℳ, per October-November 170.50, per Frühjahr 175.50 ℳ — Roggen loco 136.— ℳ, per Herbst 138.— ℳ, per October-November 136.— ℳ, per Frühjahr 137.— ℳ Kündigung: 11. Tendenz: Flau. — Spiritus loco 52.70 ℳ, per diesen Monat 53.— ℳ, per Herbst 52.40 ℳ per Frühjahr 52.80 ℳ. Kündigung: 22. Tendenz: Fest. — Rüböl loco 61.30 ℳ, per Herbst 60.60 ℳ, per Frühjahr 60.— ℳ Kündigung: —. Tendenz: Leblos. — Hafer per Herbst 123.— ℳ, per October-November 122.— ℳ

Liverpool, 13. September. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 10,000 Ballen. — Stimmung: Stetig. Preise: Unverändert. Heutiger Import 5000 Ballen, hiervon 1000 Ballen Amerikanische. Middl. Amerikaner-Lieferungen: September 6 [illegible]/64, September-October 6 [illegible]/64, October-November 6 [illegible]/64.

Liverpool, 13. Septbr. (Schlußbericht.) Umsatz 10,000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. verkauft. Stimmung: Ruhig. Preise: Unverändert. Lieferungen: September 6 [illegible]/64, September-October 6 [illegible]/64, October-November 6 [illegible]/64, November-December 6 [illegible]/64, Februar-März 6 [illegible]/64, Mai-Juni 6 [illegible], Juni-Juli 6 [illegible]/64.

Schifffahrtsberichte.

Hamburg, 12. September. Der Hamburger Post-Dampfer „Borussia", am 27. August von St. Thomas abgegangen, ist gestern Nachmittag Scilly passirt.

Bordeaux, 12. September. Der englische Dampfer „Galicia", von Chili, via La Plata und Brasilien kommend, traf hier ein.

New-York, 12. September. Der englische National-Dampfer „Helvetia" ist hier eingetroffen.

Eingetroffen: in Glasgow (9./9.) der Allan-Dampfer „Scandinavian" von Boston; in Hongkong (9./9.) Dampfer „Diomed" von London; in Vlissingen (11./9.) der White Croß Line-Dampfer „De Ruyter" von New-York nach Antwerpen; in Bristol der Great Western-Dampfer „Somerset", in Mobile der Anchor-Dampfer „Assyria", beide von New-York; in New-York (11./9.) der Hamburg-amerikanische Post-Dampfer „Bohemia" von Hamburg (8./9.) der niederländisch-amerikanische Dampfer „Edam" von Rotterdam.

Abgegangen: von Bahia (10./9.) der Hamburg-südamerikanische Post-Dampfer „Bahia" nach Hamburg.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.